



Nr. 23
59. Jahrgang
Donnerstag,
10. Juni 2021

KREENHEINSTETTEN • THALHEIM • ALTHEIM

Herausgegeben vom Bürgermeisteramt Leibertingen. Verantwortlich
Bürgermeister: Stephan Frickinger Tel: 0 74 66 / 92 82 0, Fax: 0 74 66 / 92 82 99
Email: info@leibertingen.de, Internet: www.leibertingen.de

Einladung zur öffentlichen Gemeindefratsitzung am 16.06.2021

Am **Mittwoch, den 16.06.2021** findet um **19.00 Uhr** im **Bürgersaal Kreenheinstetten** die **6. öffentliche Gemeinderatsitzung** statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- TOP 042 Einwohnerfragestunde**
- TOP 043 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**
- TOP 044 Informationen aus der Verwaltung, Informationen aus dem Gemeinderat**
- TOP 045 Öffentliche Anfragen aus dem Gemeinderat**
- TOP 046 Baugesuche**
 - a) Errichtung von einem Anbau an den bestehenden Kindergarten auf Flst. 128, Rathausstraße 7, Leibertingen
 - b) Abbruch vorhandener Schweinestall, Neubau Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte auf Flst. 76, Lindenstraße 8, LB-Kreenheinstetten
 - c) Neubau Einfamilienwohnhaus mit Doppelgarage, Krimmstraße 3, LB-Kreenheinstetten
- TOP 047 Bundestagswahl am 26. September 2021**
 - Bestimmung der Wahlbezirke und der Wahlvorstände
- TOP 048 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021**
 - Beschluss
- TOP 049 Ratsinformationssystem und Erweiterung Verwaltungsprogramm Regis**
 - Weiteres Vorgehen und Beschaffung
- TOP 050 Bauplätze in der Gemeinde**
 - Vergaberichtlinie und Förderprogramm für Wohnbau- und Gewerbeflächen
- TOP 051 Vermietung eines Grundstücks zur Errichtung einer Funkübertragungsstelle**
 - Mietvertrag mit der DFMG Deutsche Funkturm GmbH
- TOP 052 Gutachterausschuss**
 - Bestimmung der Mitglieder im gemeinsamen Gutachterausschuss ab 01.07.2021

TOP 053 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften für den Bebauungsplan "Windkraft" in Leibertingen, Thalheim und Kreenheinstetten

- Aufstellungsbeschluss

TOP 054 Beteiligung im Flächennutzungsverfahren von Umlandgemeinden

- Änderungen des Flächennutzungsplanes (FNP) des GVV Sigmaringen in den 3 Teilbereichen (12. Änd. „Paulter Tal Nord“ in Inzigkofen; 13. Änd. „Fläche für Landwirtschaft“ (Schlaffässer) in Beuron; 14. Änd. „Wohnbaulandtausch“ in Beuron)

TOP 055 Sanierung/Umbau Rathausgebäude Thalheim

- Vergaben Bodenbeläge, Malerarbeiten, Bodenverlegearbeiten und WC-Trennwände



Bürgermeisteramt Leibertingen

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr nachmittags geschlossen
Mittwoch	ganztags geschlossen
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr



Postfiliale Leibertingen

Öffnungszeiten:

Vormittags:	
Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr
Nachmittags:	
Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Ortsverwaltungen

Altheim	Montag, 19.15 - 20.15 Uhr
Telefon:	Ortsverwaltung: 07777/939635, Bürgerhaus: 07777/939636
E-Mail:	OV-Altheim@leibertingen.de
Kreenheinstetten	Donnerstag, 18.30 – 21.00 Uhr
Telefon:	07570/266
E-Mail:	ortsverwaltung.kreenheinstetten@leibertingen.de
Thalheim	Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr
Telefon:	07575/3398
E-Mail:	ortsverwaltung.thalheim@leibertingen.de

Bereitschaftsdienst

Notruf Rettungsdienst / Feuerwehr	112
Notruf Polizei	110
Polizeiposten Meßkirch	07575 / 28 38

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Sigmaringen

Telefon 116 117

Notfalldienstzeiten:

Sa./So./Feiertag 08.00 - 22.00 Uhr

Apotheken-Notdienst: Tel. 0800 0022 833

Giftnotrufnummer: Tel. 0761 19240

Hebammensprechstunde:

Sprechzeit: dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

HIV-Sprechstunde

Die HIV-Sprechstunde donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe im Landratsamt Sigmaringen. Termine werden anonymisiert unter der Telefon-Nummer 07571/102 6401 vergeben.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle EUTB Ravensburg-Sigmaringen

Sprechzeit jeden 2. Freitag im Monat im Rathaus Sigmaringen von 10 - 13 Uhr, vorherige Terminabsprache erbeten unter 07571 75 23 910 oder info@eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen, Tel. 0151 / 55164829

Nachbarschaftshilfe „von Haus zu Haus“

Einsatzort Leibertingen / Kreenheinstetten:

Frau Ute Schüle, Tel. 07466 / 91 05 72

Einsatzort Thalheim / Altheim:

Frau Eva Rist, Tel. 07575 / 92 66 73 oder
0151 654 80 540

Sozialstation St. Heimerad e.V. Meßkirch

Tel. 07575 / 920 600-0

Dorfhelferinnen-Station Meßkirch-Leibertingen

Frau Sabine Mutschler, Tel. 07575 / 209 531

Handy: 0162 / 7567982,

E-Mail: sabine.mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

EnBW Regional AG

Kostenlose Störungsnummer 0800 3629-477

Forstrevier Leibertingen

Förster Christoph Möhrle, Tel. 07777 / 1743

Email: christoph.moehrle@lrasig.de

Bücherei Leibertingen

montags von 17.00 – 18.30 Uhr im Rathaus



Jubilare in der Gemeinde

Wir gratulieren

Frau Hannelore Mayr, Schulstraße 10, KR
zum 80. Geburtstag am 16. Juni



Müllabfuhrtermine

Restmüll:

Donnerstag, 17. Juni

Recyclinghof Leibertingen geöffnet

Mai – Oktober

Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr,

Freitag, 13.30 – 17 Uhr, Samstag, 9 – 12 Uhr

Es gilt Maskenpflicht auf dem Recyclinghof!



Naturbad Thalheim

Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ist nur ein beschränkter

Badebetrieb möglich.

Trotz aller Vorkehrungen, die im Vorfeld zum Badbesuch von Gemeindeseite getroffen werden, wird der Badebetrieb ohne verantwortungsvolles Verhalten unserer Badegäste nicht funktionieren können. Deshalb bitten wir Sie, halten Sie sich strikt an die Abstands- und Hygieneregeln zum Infektionsschutz und helfen Sie uns damit so viel Badebetrieb wie möglich anbieten zu können.

Der Zutritt zum Bad kann nur nach vorheriger Online-Reservierung erfolgen. Badegäste bekommen nach der Anmeldung ein Reservierungsticket an ihre E-Mail-Adresse zugeschickt, welches sie ausgedruckt am Eingang abgeben oder auf dem Smartphone vorzeigen müssen. Ohne diese Online-Reservierung ist ein Betreten des Bades nicht möglich!

Des Weiteren ist es zwingend erforderlich, die Testbescheinigung eines negativen Corona-Tests beim Eintritt ins Bad vorzulegen. Ohne diesen Negativ-Test ist ein Einlass nicht möglich.

Für die nötige Zugangskontrolle und das Reservierungssystem entstehen zusätzliche Kosten. Auf eine Gebühr oder Hygienepauschale soll aber vorerst verzichtet werden. Die Badegäste werden jedoch gebeten, mit einer freiwilligen Spende eine unterstützende Kostenbeteiligung zu leisten.

Es wird täglich zwei Badezeiten geben, eine von 09.00 – 13.00 Uhr und eine von 14.00 – 18.00 Uhr.

Dadurch wird die Zahl der gleichzeitig im Bad bzw. dem Gelände befindlichen Personen begrenzt und im Falle einer Erkrankung eines Gastes die Infektionskette nachvollziehbar dokumentiert.

Pro Badezeit sind maximal bis zu 120 Gäste im Gelände zugelassen.

Nähere Einzelheiten sowie die Möglichkeit einer Online-Reservierung finden Sie auf der Gemeindehomepage www.leibertingen.de.

Für die Einkehr auf der Terrasse / Kiosk wird kein Ticket benötigt.

Freiwillige Feuerwehr

Abt. Altheim

Alteisensammlung in Altheim am 12.06.2021

Die Freiwillige Feuerwehr, Abt. Altheim führt eine Alteisensammlung durch. Aus aktuellem Anlass können wir nicht wie gewohnt, mit voller Mannschaftsstärke sammeln!

Daher bitten wir Sie, Ihr Alteisen, am **Samstag, den 12.6.2021 ab 10 Uhr** an den Sammelplatz am Bürgerhaus Altheim zu bringen.

Hierbei gelten die allgemeinen Abstands- und Hygiene Maßnahmen.

Bei wirklich schweren Sachen, werden wir ein geeignetes Fahrzeug zu Ihnen schicken. Daher bitten wir um telefonische Anmeldung (0162 98 93 36 8).

Am Sammelplatz werden wir beim Ausladen behilflich sein.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Ihre Freiwillige Feuerwehr, Abt. Altheim

Ortsverwaltung Altheim

Ortschaftsratsitzung in Altheim

Am Donnerstag, den **17. Juni 2021** findet um **20.00 Uhr** im Bürgerhaus-Saal Altheim eine **öffentliche Sitzung** des **Ortschaftsrates** statt.

Dazu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Bitte Corona Regeln beachten, Abstand halten und Mund-Nasen-Schutz bis zum Sitzplatz tragen.

Tagesordnung:

TOP 21-11: Bürgerfrageviertelstunde

TOP 21-12: Kennenlernrunde mit Bürgermeister Friclinger

TOP 21-13: Nahwärmeprojekt – weiterer Fortgang in Altheim

TOP 21-14: Bekanntgaben, Sonstiges, Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Helmut Straub, Ortsvorsteher

Ortsverwaltung Kreenheinstetten

Straßensperrung

hier: Krimmstraße und Schulstraße

Wegen Tiefbau- und Erschließungsarbeiten des Rebholz-Areals kommt es in der KW 23 und KW 24 zeitweise zur Vollsperrung der Krimm- und Schulstraße. Wir bitten deshalb die Anlieger und die Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis.

gez. Guido Amann, OV

Fundsache

In Kreenheinstetten am Lunden Weg wurde ein blaues Fahrrad, Marke Bulls TA2 V-Power gefunden. Der Eigentümer dieses Fahrrades kann sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung setzen.

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung zur öffentlichen Auslegung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte-Süd" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Gemeinde Leibertingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Leibertingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 18.05.2021 den Entwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte-Süd" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu mit Begründung jeweils in der Fassung vom 12.04.2021 gebilligt und für die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmt. Gemäß § 13a BauGB wird die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte-Süd" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu im sog. beschleunigten Verfahren aufgestellt. Das Plangebiet liegt in der Ortsmitte von Leibertingen und umfasst folgendes Grundstück mit der Fl.-Nr. 498. Der räumliche Geltungsbereich ist im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 12.04.2021 liegt in der Zeit vom **21.06.2021 bis 23.07.2021** im Rathaus der Gemeinde Leibertingen, Rathausstr. 4, 88637 Leibertingen während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus (Hinweis: Die allgemeinen Öffnungszeiten sind in der Regel Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr sowie Montag-nachmittag von 14.00 bis 18.30 Uhr und Donnerstag-nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr. Beachten Sie bitte, dass das Rathaus während gesetzlicher Feiertage geschlossen ist.).

Bei Einsichtnahme im Rathaus bitten wir folgendes zu beachten: Kommen Sie nur in Begleitung von Personen Ihres eigenen Haushaltes. Beim Betreten des Rathauses muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden. Auf das Einhalten eines Mindestabstands von 1,50 m zu anderen Personen, ist zu achten.

Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf mit Begründung in der Fassung vom 12.04.2021 unter folgender Adresse im Internet eingesehen werden: <http://www.leibertingen.de>

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht gem. § 2a Nr. 2 BauGB sowie der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von einer zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

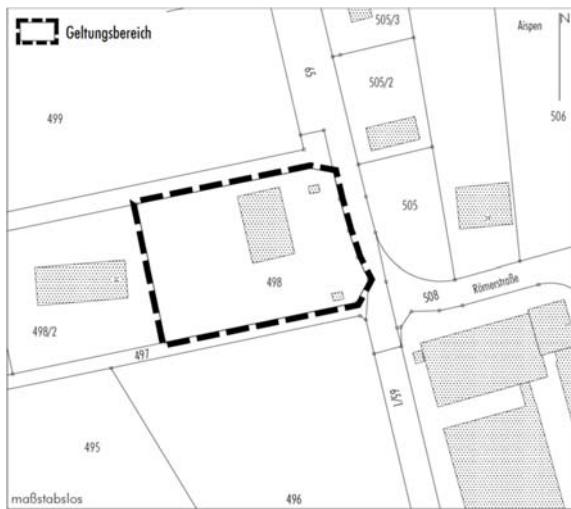
Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich abgegeben werden. Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können gem. § 3 Abs. 2 BauGB bzw. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Parallel mit der Auslegung findet die Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger

öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB auf Grund von § 4a Abs. 2 BauGB statt.

Leibertingen, den 10.06.2021



4. Änderung – Flächennutzungsplan 2025

Verwaltungsgemeinschaft

Meßkirch/Leibertingen/Sauldorf

Entwurfsfeststellung und erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 (2) BauGB, und § 4 (2) BauGB

Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch – Leibertingen – Sauldorf hat in der Sitzung am 20. Mai 2021 den Entwurf zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft in der Fassung vom 09.03.2021 festgestellt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs.2 BauGB erneut öffentlich auszulegen sowie gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut die Stellungnahme der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen.

Anlass der Planänderung

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplans der VVG Meßkirch – Leibertingen – Sauldorf ist seit dem 17. April 2020 in Kraft. Aufgrund von neuen städtebaulichen Entwicklungszielen der jeweiligen Gemeinden ist eine 4. Änderung des Flächennutzungsplans Voraussetzung dafür, verbindliches Planungsrecht zu schaffen.

Ziel und Zweck der Planänderung

Gegenstand der Änderung sind die Neuaufnahme von Siedlungs- bzw. Sondernutzflächen:

Stadt Meßkirch

M_1 Neuaufnahme geplante Gewerbefläche „Erweiterung Industriepark nördlicher Bodensee“

M_2 Neuaufnahme geplante Sonderbaufläche „Solarpark“

M_3 Neuaufnahme geplante Sonderbaufläche „Energieerzeugung“

Gemeinde Leibertingen

L_1 Leibertingen: Vergrößerung der geplanten Sonderbaufläche „Erweiterung Biogas“

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke werden der Entwurf der 4. Änderung des Flächennut-

zungsplanes 2025 mit Begründung und Umweltbericht sowie den umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **21. Juni 2021 bis einschließlich 21. Juli 2021** während den üblichen Dienststunden beim Stadtbauamt Meßkirch, Schlossstraße 1 (Service-stelle EG), 88605 Meßkirch, beim Bürgermeisteramt Leibertingen, Rathausstraße 4, 88637 Leibertingen und beim Bürgermeisteramt Sauldorf, Hauptstraße 32, 88605 Sauldorf öffentlich ausgelegt.

Die bereits vorliegenden umweltbezogenen Erkenntnisse sind der Auslegung beigelegt. Es liegen folgende Arten von umweltbezogenen Informationen vor:

Umweltbericht zu den geänderten Bereichen in der Fassung vom 09.03.2021, Büro Planstatt Senner aus Überlingen:

Der Umweltbericht besteht laut Anlage 1 des Baugesetzbuchs aus den nachfolgend aufgeführten Punkten.

1. Einleitung mit folgenden Angaben:

a) Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Bauleitplans...

b) Darstellung der in einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegten Ziele des Umweltschutzes ...

2. Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen, die in der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Satz 1 ermittelt wurden; hierzu gehören folgende Angabe:

a) eine Bestandsaufnahme ...

b) eine Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung und bei Nichtdurchführung der Planung ...

c) Geplante Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich von nachteiligen Auswirkungen und

d) In Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten ...

3. Folgenden zusätzlichen Angaben:

a) Beschreibung der wichtigsten Merkmale der verwendeten technischen Verfahren ...

b) Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung des Bauleitplans auf die Umwelt

Diese Punkte werden in den nachfolgenden Steckbriefen zu den Flächenaufnahmen beschrieben.

Zusätzlich wird in Kapitel 3.4 eine allgemeinverständliche Zusammenfassung der erforderlichen Angaben (3c) und eine Referenzliste der Quellen (3d) zusammengestellt.

Während der Auslegungsfrist können Hinweise und Anregungen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Meßkirch, 11.06.2021

gez. Arne Zwick, Vorsitzender Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft



Schützenverein Altheim- Thalheim e.V.

Alteisensammlung

Am Freitag, den 25. Juni ab 16:00 Uhr und Samstag, den 26. Juni von 10:00 bis 16:00 Uhr führt der Schützenverein Altheim-Thalheim e.V. eine Alteisensammlung durch. Wir möchten Sie bitten das Altmaterial selbst an die am Schützenhaus bereitgestellten Container anzuliefern.

Altautos und Elektrogeräte (Spülmaschinen, Waschmaschinen, ...) können **nicht** angenommen werden. Bitte achten Sie darauf die verordneten Mindestabstände einzuhalten.

Gerne bieten wir auch eine Abholung an. Meldet Euch hierfür im oben genannten Zeitraum telefonisch unter 07575/2293.

Wirtschaftsbetrieb – wir öffnen den Außenbereich

Ab sofort ist es uns möglich Bewirtung im Außenbereich anzubieten.

Wir öffnen zu den bekannten Zeiten.

Die aktuell gültige Coronaverordnung ist einzuhalten. Sollte sich an den Auflagen etwas ändern werden wir Euch umgehend darüber informieren.

Training

Unter den bekannten Auflagen kann das Training für die aktiven Mitglieder wieder stattfinden.



Stadt Meßkirch

Ab sofort bietet die Tourist-Information der Stadt Meßkirch wieder regelmäßig Führungen durch

Stadt- und Schloss an.

Die reiche geschichtliche Vergangenheit Meßkirchs kann jeden Donnerstag bei einem Spaziergang durch die Stadt erkundet werden. Dabei wandelt man auch auf den Spuren der berühmten Heimatsöhne und –töchter und lässt sich von Geschichten und Schwänken aus längst vergangener Zeit unterhalten.

Am Sonntag, den 13.06. findet außerdem die erste Schlossführung in diesem Jahr statt. Hier gibt es Interessantes zu erfahren über den Bau des Schlosses und die Adelsfamilien die dort lebten.

Die Stadtführungen finden von Juni bis September jeden Donnerstag um 19 Uhr statt. Die Kosten pro Person liegen bei 3,50 €, ermäßigt 2,00 €. Kinder bis 14 Jahren sind frei. Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr am Meßkircher Rathaus.

Ganzjährig finden die Führungen im Schloss jeweils am zweiten Sonntag im Monat statt. Während der Sommerferien (Baden-Württemberg) gibt es jeden Sonntag eine Schlossführung. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Eingang des Martin-Heidegger-Museums. Der Preis beträgt 3,00 EUR pro Person.

Aufgrund der aktuellen Situation bittet die Stadt Meßkirch um Voranmeldung zu den Führungen unter Tel.: 07575/206-1422 bzw. schloss@messkirch.de. Bei den Führungen ist das Tragen eines Mund-Nasenschutzes erforderlich. Zum aktuellen Stand ist auch der Nachweis eines Corona-Test, bzw. alternativ über

eine Impfung oder Genesung erforderlich. Die Tourist-Information informiert dazu auch tagesaktuell auf der städtischen Homepage.

„Frauen bei Hofe“ im Schloss Meßkirch

Beim diesjährigen Schlosserlebnistag des Vereins „Schlösser Burgen Gärten Baden-Württemberg e. V.“ am 20. Juni 2021 stehen die „Frauen bei Hofe“ im Mittelpunkt. Auch das Schloss Meßkirch widmet sich dem Motto mit einer speziellen Führung und erweitert die Öffnungszeiten an dem Tag.

„Frauen bei Hofe“ spielen selten eine Rolle, wenn es um Politik und Kriege, Wirtschafts- und Kunstförderung oder das ganz große Geld geht. Meist reden wir über ihre Männer. Über viele Frauen wissen wir vergleichsweise wenig: die Quellen sind dürftig, Frauen sind in Texten „mitgemeint“. Sie verfügen oft nicht über eine gut lesbare Handschrift, weil sie so etwas nicht erlernt haben, da sie an offiziellen Texten ja nicht beteiligt waren. Die Führung will vier Frauen und ihr Tun ausführlich beleuchten, die am Hof von Meßkirch wirkten oder aus ihm hervorgingen.

Da ist zum Beispiel die letzte fürstliche Bewohnerin des Schlosses, Anna Maria von Fürstenberg-Meßkirch, aber auch über Maria Theresia zu Fürstenberg-Meßkirch, Apollonia von Henneberg und Katharina von Zimmern gibt es Interessantes zu erfahren. Bei der Führung durch das Renaissanceschloss und das wesentlich ältere „Schlössle“ wird auch mithilfe von Projektionen und Kleidern aus der damaligen Zeit ein Eindruck von den „Frauen bei Hofe“ vermittelt.

Die Führungen finden um 11:00 Uhr, 14:00 Uhr und 16:30 Uhr statt. Das Martin-Heidegger-Museum, die Kreisgalerie und das Oldtimermuseum im Schloss sind von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Für den Besuch des Schlosses ist das Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes ebenso wie die Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Für die Teilnahme an einer Führung muss außerdem ein aktueller Test oder der Nachweis über eine Impfung oder Genesung vorgelegt werden. Um Anmeldung bei der Tourist-Information unter Tel.: 07575/206-1422 oder per E-Mail: schloss@messkirch.de wird gebeten. Für den Museumsbesuch ist kein Testnachweis und keine Anmeldung erforderlich.



Landkreis

Sigmaringen

Landratsamt

Sigmaringen

RAUS IN DEN WALD – das Familien-Angebot für alle WALDChecker

Und weiter geht's im Sommer-Wald mit unserem Angebot:

Jeden Monat gibt es eine **WALDAktions-Idee** für die ganze Familie, die man im nächstgelegenen Wald vor der eigenen Haustüre ausprobieren kann. Ganz nebenbei sammelt man im Laufe des Jahres für jede Jahreszeit sogenannte **WALDChecker-Punkte** - fleißige Sammler werden natürlich mit einer kleinen Überraschung belohnt.

Neugierig? Weitere Infos zur aktuellen Juni-Aktion gibt es unter:

www.landkreis-sigmaringen.de/raus-in-den-wald



oder hier:

... und dann geht's wieder **RAUS IN DEN WALD!**

Online-Angebote der Elternbildung ElefAnt

Die Fachstelle Familie am Start veranstaltet im Rahmen der Elternbildungsreihe ElefAnt weitere Online-Vorträge:

Dienstag, 15.06.2021, 19:30 Uhr

Was Kinder stark und glücklich macht

In der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, dass Kinder lernen, auf die eigenen inneren Stärken zu bauen, um voller Selbstvertrauen ihren eigenen Weg zu finden und zu gehen.

Wie können Sie den Familienalltag gestalten, damit sich Ihre Kinder geliebt und angenommen fühlen? Und dass sie Schritt für Schritt lernen, die Verantwortung für sich, ihr Handeln und ihr Leben selbst zu übernehmen?

Kinder brauchen sowohl klare Regeln als auch Freiräume für eigene Entscheidungen.

Sie brauchen wohlwollende Unterstützung, und doch müssen sie auch lernen, Schwierigkeiten selbst zu meistern und Probleme aus eigener Kraft zu lösen.

In dem Online-Vortrag soll der Frage nachgegangen werden, wie kann es Ihnen als Eltern gelingen, diesen Spagat zu schaffen? Wie können Sie Wege finden, achtsam sowohl mit Ihren Bedürfnissen als Eltern, als auch denen Ihrer Kinder umzugehen.

Dienstag, 22.06.2021, 19:30 Uhr

Konflikte fair lösen – stressfreier erziehen

Konflikte in der Familie machen Eltern oft ratlos. Sie wollen das Beste für ihre Kinder, aber trotz aller guten Absichten kommt es im täglichen Miteinander auch zu Spannungen und Auseinandersetzungen, weil Eltern und Kinder nicht das gleiche wollen. Solche Konflikte führen häufig zu einem „Kräfte messen“ – und egal wer gewinnt, meist leidet die Eltern-Kind-Beziehung unter diesen Machtkämpfen.

Doch es gibt Wege, Konflikte mit Kindern friedlich zu lösen, indem wir lernen, die Bedürfnisse aller Beteiligten im Blick zu haben und miteinander in Verbindung zu bleiben.

In dem Vortrag sollen Möglichkeiten der Konfliktlösung aufgezeigt werden – ohne Sieger und Verlierer. Zu beiden Themen wird Frau Rita Stehle sprechen. Sie ist Erzieherin und Psychologische Beraterin in eigener Praxis.

Sie sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an den Veranstaltungen!

Die Themen sind inhaltlich aufeinander abgestimmt, es kann aber auch jeder Vortrag einzeln besucht werden.

Angesprochen sind Familien mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 1-15 Jahren.

Anmeldungen nimmt die Fachstelle Familie am Start entgegen, bis spätestens einen Tag vor der Veranstaltung: tanja.brugger@lrasig.de

Mit Ihrer Anmeldung erhalten Sie per Mail einen Zugangscode zur Veranstaltung.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zu ElefAnt finden Sie unter

www.elefant-sig.de und www.landkreis-sigmaringen.de



Jungen Menschen während Corona eine Stimme geben

Das junge Bildungs-Start-Up beWirken ermöglicht Jugendlichen schnell und unkompliziert ihre Gedanken, Ängste und Sorgen nach einem Jahr Ausnahmezustand durch die Pandemie zu teilen. Dazu nutzt das Team die selbst entwickelte und bereits ausgezeichnete WebApp „Snippet“. Die Umfrage „Jugend und die Auswirkungen von Corona“ führt beWirken gemeinsam mit der Servicestelle Jugendbeteiligung aus Berlin und im Auftrag der Landeszentralen für politische Bildung aus Baden-Württemberg und Niedersachsen durch. Angesprochen werden junge Menschen zwischen 14 und 25 Jahren aus Baden-Württemberg, Niedersachsen und Berlin, die Teilnahme ist vom **02.06.2021 bis 14.07.2021** direkt über die untenstehenden Links möglich.

Die Corona-Pandemie hat weitreichende Auswirkungen auf alle Bereiche der Gesellschaft. Dabei sind verschiedene Altersgruppen unterschiedlichen Herausforderungen ausgesetzt. Mit dem Umfrage-Projekt möchten die Beteiligten jungen Menschen zwischen 14 und 25 Jahren ein Sprachrohr bieten, damit die persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Auswirkungen der Krise auf ihr Leben Gehör finden.

Die Umfrage schließt an erste Studien aus dem vergangenen Jahr an. Diese zeigen vielfältige Auswirkungen der Pandemie, wie Verschlechterung der Lebensqualität und Zunahme psychischer Probleme (COPSY-Studie Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf), vermehrte Zukunftssorgen (Jugendstudie der TUI-Stiftung, Studie der Bertelsmann Stiftung), das Gefühl mangelnder Wahrnehmung der Bedürfnisse und fehlender politischer Beteiligung junger Menschen (SINUS-Jugendstudie; JuCo Universität Hildesheim), aber auch hohe Bereitschaft zur Einhaltung der Corona-Maßnahmen zum Wohle der Gemeinschaft (TUI-Stiftung).

Das Interesse der entwickelten Umfrage bezieht sich nun vor allem auf Themen der veränderten Teilhabe an Bildung (Schule) und Gesellschaft (Politik). Welche Veränderungen zeigen sich hier? Welche Formate und Tools werden nach der Pandemie relevant bleiben? Was wird die Pandemie grundsätzlich verändern in Verhalten, Haltung und der Nutzung von Lern- und Beteiligungsformen? Das sekundäre Ziel ist die Heranführung von jungen Menschen an digi-

tale Abstimmungs- und Beteiligungstools, um zu testen in welcher Form diese auch für andere Akteure und Abstimmungs- und Partizipationsprozesse genutzt werden können.

Die Umfrage erfolgt digital über die von beWirken entwickelte WebApp Snippet. Sie ist niedrigschwellig konzipiert, einfach zu bedienen und erreicht damit eine hohe Beteiligung mit geringer Abbrecherquote. Mit Snippet wurden bereits bundes- und landesweit erfolgreiche Umfragen durchgeführt und die App ist 2020 vom Land Hessen als Sieger des Digitalisierungspreises „Smartes Hessen“ ausgezeichnet worden.

Obwohl in Teilen schon auf Beteiligungsaspekte in vorangegangenen Studien eingegangen wurde, ist hier noch eine Lücke zu erkennen. Mit der Umfrage sollen deshalb Erkenntnisse zu Einflüssen von Corona auf Bildung, Digitales, Schule, Beteiligung, Freizeit und Wohlbefinden gebündelt werden. Dazu ist die Umfrage niedrigschwellig gestaltet und soll durch gezielte Social-Media-Werbung eine diverse Zielgruppe erreichen.

Die Umfrage strebt keine repräsentativ sozialwissenschaftliche Güte an, sondern soll in erster Linie einen informierten Gesamtüberblick über die Anliegen junger Menschen in pandemischen Zeiten bieten. Mit Ergebnissen ist im Laufe des Augusts zu rechnen. Die Auswertung erfolgt jeweils auf Landesebene.

Landesspezifische Fragen sind möglich, sollten aber eine Vergleichbarkeit ermöglichen.

Die Umfrage kann gerne verbreitet werden und ist zu finden unter:

Baden-Württemberg: <https://snippet-live.de/wcl8g>

Ansprechpersonen

Björn Adam, Geschäftsführer Bewirken - Jugendbildung auf Augenhöhe gUG

E-Mail: bjorn@bewirken.de, Tel.: 015792394899

Vor dem Bardowicker Tore 15, 21339 Lüneburg
www.bewirken.org

Frederik Jagielski, Vorstandsmitglied Servicestelle Jugendbeteiligung

E-Mail: f.jagielski@jugendbeteiligung.de

Tel.: 015157525419

Scharnhorststraße 28/29, 10117 Berlin

www.servicestelle-jugendbeteiligung.de/



Zeltlager 2021

Das Zeltlager braucht EUCH!

Seit weit über 30 Jahren veranstalten 15 - 20 ehrenamtliche Gruppenleiter jedes Jahr ein 10-tägiges Zeltlager unter der Schirmherrschaft der Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen.

Das Zeltlager 2020 konnte aus uns allen bekannten Gründen leider nicht stattfinden. Dieses Jahr ist es aller Voraussicht nach aber wieder möglich, ein richtiges Zeltlager durchzuführen. Wir sind auch schon mitten in den Vorbereitungen, der Zeltplatz ist gebucht und die Gruppenleiter haben sich Urlaub genommen. Nun ist es leider so, dass sich bis zum jetzigen Zeitpunkt nur sehr wenige Kinder angemeldet

haben. Um das Lager durchführen zu können, brauchen wir mindestens 25 Teilnehmer*innen. Davon sind wir aber leider noch weit entfernt. Es wäre doch schade, wenn das Lager zum zweiten Mal in Folge nicht stattfinden könnte.

Also, wenn ihr Lust habt, mit ins Zeltlager zu kommen, dann meldet Euch an! Oder kennt ihr vielleicht auch jemanden aus Eurer Bekanntschaft, der gerne mitmöchte? – Dann könnt ihr ihnen die Infos weitergeben!

ECKDATEN:

- Das Lager findet vom 18.08 - 27.08.2021 statt
- Für alle 10 - 14-jährigen interessierten Kinder
- Wir sind auf dem Zeltplatz Hoh' Haus in Biberach an der Riß
- Das Lager kostet 170 €

Haben wir Euer Interesse geweckt? Dann holt Euch eine Anmeldung! Die findet ihr in den Kirchen unserer Seelsorgeeinheit ausgelegt oder auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit:

<https://kath-laiz-leibertingen.de/detail/nachricht/id/143400-zeltlager-2021/>

Wir freuen uns auf Euch!

Bei Fragen meldet Euch gerne oder schreibt uns per Mail an zeltlager.laiz.leibertingen@gmx.de.

Euer Lagerteam 2021 ☺



Conradin-Kreutzer-Str. 17 88605 Meßkirch
Pfarrbüro: Tel.: 07575-3661 Fax: 93600
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 9.00-11.00 Uhr
pfarrbuero@ev.kirche-messkirch.de

Pfarrerin Anja Kunkel T:07575-925382
anja.kunkel@kbz.ekiba.de

Pfarrer Uwe Reich-Kunkel T:07575-925383
uwe.reich-kunkel@web.de

Termine nach Vereinbarung

www.kirche-messkirch.de

Wochenspruch: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. (Matthäus 11,28)

Sonntag, 13. Juni 2021 (2. Sonntag nach Trinitatis-Dreieinigkeit)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

Wir freuen uns, in der Heilandskirche wieder Gottesdienst zu feiern. Bitte denken Sie daran, für den Gottesdienst eine medizinische Maske aufzusetzen. Es besteht keine Testpflicht.

Unsere Kirche ist für einen Besuch und ein persönliches Gebet täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Weiterhin besteht die Möglichkeit, eine Kerze in der Kirche anzuzünden.

In den Medien gibt es eine große Auswahl an Gottesdiensten. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage www.ev.kirche-messkirch.de.

Ihre Anja Kunkel, Pfarrerin

Vorankündigung

Gottesdienst am 20.06. auf der Landesgartenschau

Am Sonntag, den 20. Juni um 10 Uhr feiert Pfarrerin Anja Kunkel zusammen mit unserem Posaunenchor

einen Gottesdienst auf der Hauptbühne der Landesgartenschau in Überlingen. In Meßkirch findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt.

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten kann, melde sich bitte im Pfarramt.

Bitte beachten Sie, dass Sie vorher eine Karte mit Zeitfenster bei der Landesgartenschau buchen.

Zum Einlass müssen Sie geimpft, genesen oder getestet sein. Testmöglichkeiten gibt es vor Ort.

Es wäre schön, bei diesem Anlass Menschen aus unserer Gemeinde zu treffen.



Naturschutzzentrum Obere Donau

Mühlheim. Naturschutzgebiet Kraftstein - Bunte Wacholderheide. Freitag, 11. Juni, 15 Uhr (*Anmeldung bis 10.06.*)

Der Kraftstein ist ein ganz besonderes Naturschutzgebiet – es ist die größte zusammenhängende Wacholderheide im Regierungsbezirk Freiburg. Die Kombination aus bunten Weiden und über die Fläche verstreuten Bäumen schafft einen wertvollen Lebensraum. Selbst seltene Arten wie Raubwürger und Heidelerche kommen hier vor. Um diesen Lebensraum mit seinen Bewohnern zu erhalten, bedarf es regelmäßiger Pflege. Der Landschaftserhaltungsverband Tuttlingen (LEV) berichtet bei der Exkursion über die Besonderheiten des Naturschutzgebietes, die durchgeführten Pflegemaßnahmen und die Arbeit des Vereins an sich. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Wanderparkplatz Kraftstein; Leitung: Thomas Stehle, LEV Tuttlingen; keine Gebühr; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Projekt zur Förderung der Artenvielfalt in der Landwirtschaft - Der Gallushof. Sonntag, 13. Juni, 10 Uhr (*Anmeldung bis 10.06.*)

Dass man die Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen mit gezielten Maßnahmen erhöhen kann, ohne die Ertragsfähigkeit spürbar zu beeinträchtigen, das möchte das Projekt zur Förderung der Artenvielfalt in der Landwirtschaft zeigen. Auf dem Gallushof lernen wir unterschiedliche Arten und ihre Ansprüche an den Lebensraum kennen. Bei der Exkursion über die Hofflächen wird erläutert, wie diese Arten durch gezielte Maßnahmen unterstützt werden können und wie sich somit die Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt positiv beeinflussen lässt. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: wird bei Anmeldung bekannt gegeben; Leitung: Ute Raddatz und Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Reichenbach. Das Gras wachsen hören und die Blumen blühen sehen: Warum es sich lohnt, sich mit einer Wiese zu beschäftigen. Sonntag, 13. Juni, 15 Uhr (*Anmeldung bis 10.06.*)

Die typische Grünfläche in Deutschland muss vor allem eines: funktionieren. Ob als Untergrund für ein Fußballspiel, als Anlage für Golfer, als Erholungsareal für gestresste Städter oder als pflegeleichter Rasen für Hausbesitzer. Wie anders ist dagegen das Grün auf einer naturnahen Wiese! Da wachsen die buntesten Blumen. Da flattern die seltensten Falter. Da duftet es allenthalben nach einem anderen Kraut. Eine Wiese ist im Idealfall keine grasbewachsene Einöde, sondern ein Hort der Artenvielfalt. In etwa 1,5 Stunden mit der Diplom-Forstwirtin Judith Engst lernen wir die Besonderheiten kennen, die diesen speziellen Lebensraum ausmachen. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Reichenbach, Kirche/Rathaus; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 10. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Die Heilkraft der Pflanzenseelen. Sonntag, 13. Juni, 9:30 Uhr

Die Teilnehmenden entdecken die Wildkräuter der schwäbischen Flora. Bei einem Rundgang entlang heimischer Flure begegnen ihnen interessante Kräuter. Sie lernen die Pflanzenseelen dieser Kräuter und ihre vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten kennen. Sagenumwobene Märchen zu den auserwählten Pflanzen ergänzen diese schöne Wanderung. Dauer: ca. 2 Stunden; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Sportplatz Rotlaub Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641 oder hipp.hildebert@t-online.de.

Harthausen. Naturpark-Vespertour. Sonntag, 20. Juni, 9:30 – 13 Uhr (*Bestellung bis 16.06.*)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet bei der Ziegenhütte in Winterlingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Sonntag, 20. Juni in der Zeit von 9:30 bis 13 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag für eine 9,5 km lange Tour. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Ziegenhütte, Harthausen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 16. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Den Duft des Sommers einfangen. Samstag, 26. Juni, 14 bis 16 Uhr (*Anmeldung bis 21.06.*)

Wer Lavendel, Minze, Oregano liebt, hat vielleicht schon den Wunsch verspürt, den Duft einzufangen. Wie das gelingt, wird in diesem Workshop demonstriert und das ätherische Öl aus Lavendel und einer

anderen Pflanze (Minze, Salbei oder Rosmarin) destilliert. Die Gruppe wird 2 Brennvorgänge gemeinsam vorbereiten und durchführen. Jeder erhält eine handgemachte Seife, die mit heimischem, ätherischen Öl beduftet wurde (vorab produziert). Wir lernen, warum uns die Natur diese wundervollen Duftstoffe schenkt und wie wir sie verwenden können. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Antje Schnellbacher-Bühler; Gebühr: 30,- € inkl. Material; Anmeldung bis 21. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberodonau.de.

Liptingen. Mit allen Sinnen unsere Natur erleben. Samstag, 19. Juni, 13 bis 18 Uhr (*Anmeldung bis 16.06.*)

Bei einem Rundgang auf dem Gelände der Bioland-Gärtnerei sammeln wir "wilde Kerle" und "magische Mädels" die vielerorts wachsen: Wildkräuter, Wildfrüchte und Wildgemüse. Dabei lernen wir einige Lebensräume mit ihren Pflanzen kennen. Anschließend geht's weiter nach Wehstetten. In der Braunwurzstätte wird ein mehrgängiges vegetarisches Überraschungs-Menü aus den gesammelten Schätzen zubereitet. Die Führung findet bei jedem Wetter statt, bitte an entsprechende Kleidung denken. Leitung: Christiane Denzel und Martina Braun, Kräuterpädagoginnen. Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung. Treffpunkt: Naturkostladen Breite Wies, Jägerstr. 4, Liptingen; Gebühr: 40,- € (inkl. Führung, Menü, Rezept); Anmeldung bis 16. Juni bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Wehstetten. Räuchern in der Braunwurzstätte – Johanni/Sonnwende. Mittwoch, 23. Juni, 20 Uhr. (*Anmeldung bis 16.06.*)

Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z.B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, führt drei Räucherungen durch und berichtet über die Hintergründe des Brauches, des Räucherns und die Wirkung der Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzstätte, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versucherle aus wilden Genüssen zu und liest ein Kräutermärchen vor. Gebühr: 20,- Euro; Teilnahme nur mit Test-/Impf-/Genesenen-Bescheinigung. Treffpunkt: Braunwurzstätte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bis 16. Juni bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515, breitewies@t-online.de.

Feldgrille – Die Stimme lauer Sommerabende

Wer zurzeit entlang bunter Blumenwiesen unterwegs ist, kommt bei schönem Wetter in den Genuss eines grandiosen Konzertes: Das Zirpen der Feldgrillen sorgt für ein stimmungsvolles Sommergefühl. Egal ob mitten am Tag oder bis hinein in die lauen Abendstunden, unermüdlich machen die kleinen Tierchen auf sich aufmerksam.

Fast jeder kann die „zri zri zri“-Zirplaute auf den Wiesen den Grillen zuordnen. Doch eine Vorstellung vom Aussehen der lautstarken Insekten hat nicht jeder. Feldgrillen gehören zu den Heuschrecken, genauer gesagt den Langfühlerschrecken. Diese zeichnen sich durch einen speziellen Körperbau mit langen, dünnen Fühlern am Kopf aus. Im Gegensatz zu den meisten anderen Heuschrecken sind Feldgrillen nicht grünlich gefärbt, sondern besitzen eine schwarze bis dunkelbraune Färbung. Ihre Gestalt wirkt etwas gedrungen und plump, der Kopf ist kugelförmig. Die Tiere werden bis zu 2,5 cm lang. Ausgewachsene Feldgrillen besitzen Flügel mit einem hellbraun bis gelblichen Ansatz, im Gegensatz zu vielen anderen Heuschrecken können sie aber nicht fliegen. Weibchen und Männchen sind recht gut zu unterscheiden. Das Weibchen besitzt am Hinterleib neben den bei beiden Geschlechtern vorhandenen zwei kürzeren Körperanhängen zusätzlich einen langen, dünnen Körperanhang. Dabei handelt es sich nicht um einen Stachel, sondern um eine Legeröhre, mit der die Eier abgelegt werden.

Dass wir Feldgrillen eher selten zu Gesicht bekommen, liegt an ihrer Lebensweise. Die Tiere graben sich Wohnröhren in den Boden, in die sie sich bei Gefahr sofort zurückziehen. Im Gegensatz zu Grashüpfern springen Grillen dabei nicht gerne, aber fliehen können sie trotzdem sehr schnell. Sobald sie Erschütterungen in der Nähe verspüren, ziehen sie sich zurück. Doch manchmal kann man die Tiere mit etwas Glück vor ihrer Wohnröhre erblicken. Denn dort halten sich die Feldgrillen einen kleinen Platz frei von Vegetation. Von dieser Bühne aus wird kräftig musiziert und zugleich nach potenziellen Feinden Ausschau gehalten. Oder auch nach rivalisierenden Männchen. Diese werden nämlich, wenn sie zu nahekommen, attackiert und vertrieben.

Feldgrillen überwintern als fast fertig entwickelte Larven. Sie sind daher schon im Frühjahr vor den meisten anderen Heuschrecken ausgewachsen und machen dann musikalisch auf sich aufmerksam. Allerdings sind hierzu nur die Männchen in der Lage. Erzeugt werden die Geräusche durch das Aneinanderreiben der Flügel, was als Stridulation bezeichnet wird. Durch das Konzert wollen Grillenmännchen eine Partnerin anlocken. Das kommt bei den Weibchen gut an. Diese nehmen die Laute allerdings nicht über Ohren am Kopf wahr, sondern über Gehöröffnungen an den Vorderbeinen kurz unterhalb des Kniegelenks. Alle Langfühlerschrecken haben solche Höröffnungen an den Vorderbeinen. Bei der Bestimmung von Heuschreckenarten ist die Form dieser Öffnungen ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal.

Feldgrillen mögen es warm und sind daher am liebsten auf trocken-warmen, mageren Wiesen, Weiden und Böschungen unterwegs, die eine nicht allzu hohe Vegetation aufweisen. Bei der Nahrung sind sie nicht sonderlich wählerisch. Sie fressen einerseits pflanzliche Bestandteile wie Gräser, Kräuter und Wurzeln, nehmen andererseits aber auch tierische Kost in Form von kleinen Insekten zu sich.

Wirtschaftsförderung Sigmaringen | WFS

Standort. Menschen. Zukunft.

Psychische Gesundheit stärken

Wie stark sind wir wirklich? Wie gehen wir mit Stress, neuen Arbeitssituationen und Rahmenbedingungen um? Diese Fragen kennt in der heutigen Zeit jeder. Manchmal wissen wir nicht, wo uns der Kopf steht. Wo vorher Zuversicht war, ist plötzlich Unsicherheit. Das Seminar hilft Ihnen mit Achtsamkeitsübungen und Tests, Ihre Wünsche und Bedürfnisse besser kennenzulernen und Ihre persönlichen Schutzfaktoren zu stärken. Dazu gehört auch, Situationen anzunehmen, die nicht zu ändern sind.

Das Seminar besteht aus zwei Blöcken. Dadurch ist die Zeit zur Selbsterfahrung gegeben, sodass man die erlernten Methoden/Übungen in der Praxis testen und während der zweiten Einheit die Erfahrungen/Probleme gemeinsam reflektieren kann.

Zielgruppen: Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Resilienz stärken wollen und die Erkenntnisse aus dem Seminar im Alltag und am Arbeitsplatz umsetzen wollen.

Ziele: Ziel von „Resilienz stärken“ ist es, die Herausforderungen des Alltags besser zu meistern und dadurch gestärkt durchs Leben zu gehen. Das in dieser Form einzigartige Präventionsprogramm basiert auf den neuesten Erkenntnissen der Resilienz- und Psychotherapieforschung. Es richtet sich an gesunde Menschen jeden Alters.

Dozent: AOK - Die Gesundheitskasse, Armin Briese-meister, Dipl.-Psychologe

Termine: 17.06.2021 und 14.07.2021, jeweils von 09:00 Uhr – 14:00 Uhr

Preis: 195,00 Euro zzgl. MwSt.

Sollte die Veranstaltung aufgrund des Infektionsgeschehens nicht in Präsenz durchführbar sein, wird sie online durchgeführt werden.

Anmeldungen über die Homepage www.innocamp-sigmaringen.de unter dem Reiter „Veranstaltungen“.



Schwäbische Bauernschule
Bad Waldsee

Schwäbische Bauern- schule Bad Waldsee

OberSchwabenSeminar Mundart – lebendig?!

Schwäbische Formulierungen.

Theaterstücke, Kabarett, Sketche, Filme mit mundartlichen Anklängen erfreuen sich großer Beliebtheit. Bei diesem Seminar schlagen wir den Bogen vom Vater der Mundartdichtung, dem barocken Prämonstratenserpater Sebastian Sailer, bis zu den Autoren der Jetztzeit und spüren der Bedeutung der schwäbischen Sprache im Hier und Heute nach.

Sie sind herzlich eingeladen!

Termin: Freitag bis Sonntag, 25. bis 27. Juni 2021

Leitung: Philipp Fust, Bad Waldsee



Digitale
Nachbarschaft

Für Vereine: Kostenloser Workshop zu sozialen Netzwerken

Welches soziale Netzwerk passt zu meinem Verein, wie erarbeite ich eine Social Media-Strategie? Der Workshop Dein Verein macht sich bekannt: Soziale Netzwerke, den die Initiative Deutschland sicher im Netz e. V. am 17.06., 17 - 19 Uhr, online anbietet, will Vereine und ehrenamtlich Engagierte dabei unterstützen, die sozialen Medien für sich zu nutzen. Veranstalter ist die Regionalgeschäftsstelle Bodensee-Oberschwaben im Paritätischen Wohlfahrtsverband. Weitere Infos und Anmeldung unter www.pari-taetbw.de/dina-bos.



Immobilien- finanzierung

Wir erstellen ein maßge-
schneidertes Angebot für Sie.



Helmut Rieger



Armin Beck

Vereinbaren Sie einen
unverbindlichen Termin.

KundenServiceCenter
Telefon: 07552 263-333

inkl. staatl. Förderungen

Tel.: 07552 263-333 · www.sparkasse-pm.de/baufi

 Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch